

# **Pressekonferenz zur Kind + Jugend 2018**

## **„Gute Voraussetzungen – günstiges Investitionsklima“**

Donnerstag, 06.09.2018

*Die Weltleitmesse der Baby- und Kinderausstattungsbranche steht vor der Tür. Vom 20. bis 23. September geht die Kind + Jugend in Köln über die Bühne. Wie die Vorzeichen dazu stehen, darüber informierte am heutigen 6. September Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse, auf der Pressekonferenz in Köln (Foto).*

„Im März dieses Jahres meldete das Statistische Bundesamt: Der Geburtenanstieg in Deutschland dauert an, im fünften Jahr hintereinander gab es ein Plus. Zuletzt seien 1996 ähnlich viele Kinder zur Welt gekommen. Das ist eine gute Nachricht für alle, die sich mit Baby- und Kleinkindausstattung befassen. Für die Industrie, die die verschiedensten Produkte kreiert und herstellt, ebenso wie für den Handel, der sein Sortiment auf die Bedürfnisse von Eltern und Kindern abstimmt und entsprechend in den Geschäften oder auch online präsentiert. Deutschland bewegt sich im Hinblick auf die Geburtenraten im europäischen Mittelfeld. Auch das ist eine gute Nachricht, denn es bedeutet, dass auch in anderen EU-Ländern Kinder willkommen sind und sich dementsprechend auch hier die Absatzmärkte positiv entwickeln. Man könnte vielleicht von einem günstigen Investitionsklima sprechen. Denn Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und andere Verwandte und Freunde investieren gerne in die Ausstattung für den Nachwuchs. Sie lassen sich z. B. durchaus von neuen Designs und modischen Farben inspirieren. Vor allem aber legen sie Wert auf Qualität, auf Sicherheit und zunehmend auch auf Nachhaltigkeit. Dafür sind sie oft bereit, mehr Geld auszugeben“, so Hamma.

Für die Kind + Jugend 2018, die weltweit führende Messe der Baby- und Kinderausstattungsbranche, sind dies gute Voraussetzungen. Denn die Nachfrage des Handels nach Innovationen, nach hochwertigen Produkten, nach Vielfalt und nach den richtigen Industriepartnern werden auf der Kind + Jugend durch ein international breit aufgestelltes Angebot umfassend beantwortet.

„Die Kind + Jugend 2018 kann nahtlos an das ausgezeichnete Vorjahr anknüpfen und profitiert dabei von den 2017 eingeführten Neuerungen. Besonders die Erweiterung der Ausstellungsfläche auf 110.000 qm, die durch die Hinzunahme der Halle 4.1 möglich wurde, hat sich bewährt. Die Struktur der Messe wurde noch klarer und die Fluktuation innerhalb des Geländes noch besser“, so Hamma.

Die Themen Kinderwagen und Kindersitze, Textiles Wohnen, Baby- und Kindermöbel, Hygieneartikel, Spielwaren und Mode verteilen sich auf die zur Verfügung stehenden Hallen 10.1 und 10.2, 11.1, 11.2 und 11.3 sowie 4.1 und präsentieren den Gesamtmarkt für das In- und Ausland.

„Auch in diesem Jahr kann die Kind + Jugend wieder ein ausgezeichnetes Ausstellsergebnis aufweisen. Rund 1.250 Anbieter stellen 2018 hier in Köln aus, 86% kommen aus dem Ausland, und zwar aus 53 Ländern. Dies bedeutet einen leichten Anstieg bei den Ausstellerzahlen (2%) und bei der Internationalität (von 49 auf 53 Länder = 8%). Die Kind + Jugend bleibt also dem positiven Trend treu, den sie in den vergangenen Jahren kontinuierlich verfolgt hat. Die Kind + Jugend kann eine einzigartige Bilanz vorweisen: Seit 2004 haben sich Aussteller- wie Besucherzahlen verdoppelt. Dies entspricht einer Steigerung von 96,7% bei den Besucherzahlen und einem Plus von 154% auf Ausstellerseite“, zieht Hamma positiv Bilanz.

## „Gute Voraussetzungen – günstiges Investitionsklima“

### Links

- [Kind + Jugend](#)